

Face to Face – Ausstellungseröffnung

Hallo, und herzlich willkommen zu unserer neuen Ausstellung mit Arbeiten von Helmut Wachter.

Helmut Wachter lebt und arbeitet in Zürich, hat aber deutsche (und sogar Karlsruher) Wurzeln.

Die aktuelle Ausstellung ist der sog. Street photography zuzurechnen, einem wichtigen Genre der künstlerischen Fotografie; einem Genre, das fast so alt ist wie die Fotografie selbst. Diese ist jetzt etwa 180 Jahre alt, seit etwa 135 Jahren kann auch von Street photography gesprochen werden. In den frühen Jahren war die Fotografie nicht beweglich genug, aber schon in den 1880er Jahren haben Fotografen wie Jacob Riis und Heinrich Zille erste Straßenszenen festgehalten mit eher sozialdokumentarischer, bzw. sozialappellativer Intention. Fotografie sollte helfen, inakzeptable soziale Zustände zu verbessern.

Eine rasante Entwicklung machte die Street-photography seit den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts mit der Erfindung leichter, lichtstarker Kameras und empfindlicher Emulsionen. Schnell hat sie sich zu einer wichtigen Kunstform entwickelt. Alles entscheidende Inhalte dieser Fotos waren zufällige Konstellationen in den Strassen vor allem großer Städte. Louis Stettner, Roland Frank, Henri-Cartier Bresson oder Lisette Model sind hier wichtige Namen!

Helmut Wachter bewegt sich mit seinen Fotos innerhalb dieses fotografischen Genres, begreift aber als einer von wenigen Street photography als Porträtfotografie. Er arbeitet mit den Parametern der Street photography, interessiert sich aber nicht für Konstellationen, sondern ausschließlich für Gesichter, für Faces. Gesichter im Sinne einer „Photographie nu“, pur, direkt, ohne Glamour, ohne Inszenierung, und i.d.R. auch ohne dass sich seine „Modelle“ der Tatsache bewusst sind, dass sie fotografiert werden.

Entstanden sind starke, ehrliche Fotos. Bilder voller Intensität, Bilder, die einen förmlich anspringen, - Bilder, die leben zeigen und selbst leben.

Nun wünsche ich uns allen einen anregenden, kommunikativen Abend in der Auseinandersetzung mit den Bildern von Helmut Wachter. Er ist ja extra aus Zürich angereist und steht sicher gerne für Fragen zur Verfügung.

Bevor ich nun die Stafette an Helmut Wetter weitergebe, damit er nochmal für uns improvisiert, möchte ich ihm für seine tolle Musik danken und bitte Euch um Applaus für Helmut Wetter.

Peter Empl